

EXTRA: Eine ZVW-Leserreise



Das Leben ist ein langer, ruhiger Fluss

Mit der MS Swiss Tiara unterwegs auf Rhein, Main und Donau

VON MONIKA BARCHET (TEXT UND BILDER)

Mit dem Luxusship unterwegs auf unseren großen Flüssen und Strömen: Notizen zu einer ungewöhnlichen ZVW-Kreuzfahrt von Düsseldorf über Koblenz und Bamberg bis Passau.

Wasserleben

Ein Rundgang an Bord

Wer so reist wie wir, für den wird das Schiff zum Lebensraum – was das heißt, lässt sich schon anhand weniger Stichworte in alphabetischer Folge eindrucksvoll veranschaulichen...

Bar: Sie ist täglich von 10 Uhr bis in die späten Abendstunden geöffnet. Zur „Happy Hour“ gibt es alle Cocktails und hochprozentigen Getränke zum halben Preis.

Bordboutique: Hier gibt es unter anderem Souvenirs, Postkarten und Briefmarken zu erwerben. Die Einkäufe können am Reiseende mit der Gesamtrechnung bezahlt werden.

Kabinen: Sie liegen alle außen. Auf dem Rubin- und Diamantdeck verfügen die Kabinen über einen französischen Balkon (die Fenster lassen sich hier zur Hälfte aufschließen), auf dem Smaragddeck haben die Kabinen ein großes Panoramafenster. Sie verfügen über Dusche/WC, TV, Radio, Minibar, Safe, Haartrockner, Haustelefon, Klimaanlage.

Kleidung: Die Atmosphäre an Bord ist ungezwungen und familiär, daher lautet die Empfehlung: tagsüber an Bord und für die Landausflüge bequeme, sportliche Kleidung und festes Schuhwerk. Lediglich beim „Captain's Dinner“, das ein festlicheres Gepräge hat, ist entsprechende Garderobe erwünscht.

Landausflüge: Das gibt es auch; für alle, die wollen.

Mahlzeiten: Das Nichtraucher-Restaurant auf dem Rubindeck bietet gepflegte Speisen und Getränke und ausreichend Platz für eine gemeinsame Tischzeit. Diätwünsche werden gerne vor Reisebeginn entgegengekommen.

Sauna, Solarium, Dampfbad: Voranmeldungen bitte an der Rezeption.

Sonnendeck: Während der Passage von niedrigen Brücken kann der Aufenthalt auf dem Sonnendeck zeitweise eingeschränkt sein – „bitte die Hinweise der Besatzung befolgen“.

Whirlpool: Einen gibt es auf dem Sonnendeck, einen weiteren im Spabereich auf dem Smaragddeck.

Wichtig: „Eine Hand gehört dem Schiff!“ Das heißt: festhalten, wo immer wir uns auf dem Schiff bewegen. Eine Fluss-Kreuzfahrt ist im Vergleich zur Hochsee natürlich ruhiger, aber auch hier ist eine unvorhergesehene Bewegung des Schiffes nicht auszuschließen.

Und nun: Los geht's! Eine Vielfalt wunderbarer Eindrücke vereint diese Reise auf drei der schönsten Flüsse in Deutschland. Die großen Städte am Rhein, wie Düsseldorf, Köln, Frankfurt, präsentieren sich im Glanz ihrer Sehenswürdigkeiten. Bonn beeindruckt immer noch als Bundesstadt mit sechs Bundesministerien, dem zweiten Dienstort des Bundespräsidenten und natürlich als Geburtsstadt von Ludwig van Beethoven.

Feuerwerk

Auf dem Rhein

In Koblenz und Boppard wird am Tag schon mächtig aufgerüstet für den abendlichen Feuerwerks-Event „Rhein in Flammen“. Übertragungswagen aller Radio- und Fernsehstationen, Bühnen für Live-Acts sowie Essens-

und Getränkebudens werden aufgebaut. In Boppard startet die Swiss Tiara gegen 18 Uhr zum abendlichen Ereignis und fährt zurück nach Koblenz ans Deutsche Eck. Etliche schon beleuchtete Schiffe ziehen von hier den Rhein hinunter, um pünktlich zum Schauspiel vor Ort zu sein.

Nach Einbruch der Dunkelheit das erste Wetterleuchten am fernen Himmel – nein, das sind ja schon die ersten Feuerwerke entlang der Wasserstrecke bis Koblenz. Von der Burg Stolzenfels kracht direkt über unserm Schiff ein Feuerwerk herein und man hat das Gefühl, mitten zwischen den glühenden Funken zu sitzen. Rechts und links vor Rhein sind Burgen, Orte und Campingplätze in feuriges Rot getaucht, passend zum Thema: Ring of Fire.

Zum Hauptfeuerwerk benötigt die Organisation einige Zeit, um alle Schiffe (90 sind es wohl) in passende Aufstellung zu bringen. 30 Minuten prasselt und kracht es dann von der Festung Ehrenbreitstein mit außergewöhnlichen Effekten und Choreografien. Trotz des kalten und trüben Wetters sind wir fasziniert. Und außerdem hat es in Koblenz nicht gerechnet!

Es waren die Burgen und Ruinen, die mit-

telalterliche Stimmung in Orten und Städten, schroff zerklüftete Landschaften, Weinseligkeit, Weltschmerz, Sagen und Legenden, die bei der Geburt der Rhein-Romantik vor gut 200 Jahren Pate standen. Die berühmte Kulturlandschaft des Mittelrheins ist seit 2002 Weltkulturerbe der Unesco und zeigt stolz ihre Burgen und Schlösser entlang der Rheinufer. Von Burg Maus bis Burg Katz über die Loreley sowie von der imposanten Stadtmauer in Oberwesel mit ihren 18 Türmen, die wir alle während der gemächlichen Fahrt bestaunen... wir sind trotz des etwas diesigen Wetters sehr beeindruckt.

Rüdesheim und seine Drosselgasse dürfen wir zusammen mit vielen, vielen Touristen schon wieder bei Sonnenschein und schwitzender Hitze besichtigen. Der professionelle Reiseführer zeigt uns abseits des Getümmels das urgemütliche Hotel Lindenwirt, das originale Zimmer in Weinfässern vermietet.

Weitblick

Auf Main und Donau

Bei Frankfurt fährt das Luxusship in den Main ein. Bis Bamberg fährt es auf der „gekrümmten Schlange“, wie dieser Main-Abschnitt im Volksmund genannt wird. Dieses erdgeschichtliche Schlaufenfeld bedingte ein großräumiges Siedlungsgebiet, das seinesgleichen sucht. Anlanden können die Passagiere in Miltenberg, Wertheim, Würzburg.

In Bamberg beginnt der Main-Donau-Kanal, und nach einer Stadtbesichtigung in Bamberg und Nürnberg mit vielen bekannten Sehenswürdig-

keiten hält die Swiss Tiara in Kelheim.

Am Ausgang des Donaudurchbruchs, in Kelheim, beginnt die Besichtigungstour mit der Befreiungshalle hoch auf dem Michaelsberg, dem Wahrzeichen der Stadt. Den monumentalen Rundbau ließ König Ludwig I. von Bayern in Erinnerung an die Befreiungskriege gegen Napoleon in den Jahren 1813 bis 1815 errichten. Von luftiger Höhe bietet sich ein herrlicher Weitblick in die Umgebung. Im Kloster Weltenburg kann die Kirche leider wegen des Feiertages nicht gefahrt besucht werden. Mit dem Ausflugs-schiff geht es durch den Donaudurchbruch. Mit dem Bus wird die Reisegruppe dann schließlich nach Regensburg gebracht und wieder eingeschifft.

„Alle an Bord“ um 18.15 Uhr – rechtzeitig zum letzten festlichen Abendessen. Noch am Abend startet die Swiss Tiara nach Passau, wo am frühen Morgen die Ausschiffung der Passagiere beginnt. Wie gewohnt verläuft alles bestens organisiert und reibungslos. Unser Bustransfer ist auch bereits wie vereinbart da.

801 Eier

Eine Bilanz

Elf ereignisreiche und auch erholsame Tage konnten wir Reisenden vom Zeitungsverlag Waiblingen auf einem Flusskreuzer der Luxusklasse verbringen. Über das stübe Leben als Passagier und die eher anstrengenden Tätigkeiten der guten Geister auf dem Schiff geben die Bilder einen Eindruck.

Heike Diefenbach, die Touristikleiterin auf dem Schiff, gibt uns noch auf den Weg mit: Wir haben 1034 Flussskilometer und 55 Schleusen passiert. Alle Passagiere sowie das Personal haben zusammen 801 Eier, 112 Liter Milch, 453 kg Gemüse und 786 kg Fleisch verpestet; Obst nur 312 kg.

Bei schönstem Wetter erreicht die Reisegruppe am frühen Nachmittag heimatliche Gemakung.



Auf dem Sonnendeck.

Das Schiff

■ Die MS Swiss Tiara fährt unter Schweizer Flagge, wurde 2006 in Betrieb genommen, ist **111 Meter lang**, 11,40 Meter breit und hat 1,40 Meter Tieflang.

■ Auf unserer Reise waren **140 Passagiere** und 35 Besatzungsmitglieder an Bord.

■ Das Schiff verbraucht bei langsamer Fahrt **110 Liter Diesel** pro Stunde, bei voller Leistung mindestens 170. Der Benzinanzfang fasst 110 000 Liter.

■ Die Wassertanks nehmen 240 000 Liter auf. Es gibt eine **Kläranlage** an Bord, um das verbrauchte Wasser so aufzubereiten, dass es geklärt in die Flüsse entladen werden kann.



Die ZVW-Reisegruppe.



Die MS Swiss Tiara.